

Bitte ausgefüllt zurücksenden an:

Stadt Hamm:

Der Oberbürgermeister

Umweltamt

Gustav-Heinemann-Str. 10

59065 Hamm

Tel. 02381 / 17-7101

Fax 02381 / 17-2931

Stadt Hamm
Umweltamt
Gustav-Heinemann-Straße 10
59065 Hamm

Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis zum Einbau von Recycling-Baustoffen bzw. industriellen Nebenprodukten gem. § 8 Wasserhaushaltsgesetz (WHG)

1.	Bauherr / Grundstückseigentümer Name: _____ Straße/Nr.: _____ PLZ/Ort: _____ Tel.: _____ Fax : _____ E-Mail: _____ <i>Bitte eine schriftliche Einverständniserklärung des Grundstückseigentümers beifügen.</i>
2.	Einbauverantwortlicher Firma: _____ Straße/Nr.: _____ PLZ/Ort: _____ Tel.: _____ Fax: _____ E-Mail: _____
3.	Rechnungsadresse Name/ Firma: _____ Straße/Nr.: _____ PLZ/Ort: _____
4.	Angaben zum Einbauort Straße/Nr.: _____ PLZ/Ort: _____ Gemarkung: _____ Flur: _____ Flurstück(e): _____ Grundstücksgröße insgesamt: _____ m ² Derzeitige Nutzung: _____ Bodenart (z.B. Sand, Schluff, Ton): _____ Geländehöhe im Einbaubereich (in m ü. NN.): _____ m Höchster zu erwartender Grundwasserstand im Einbaubereich (in m ü. NN.): _____ m Grundwasserstand ermittelt durch: _____ <i>Ein amtlicher Lageplan mit Darstellung des Einbaubereiches (Grundriss) sowie der Nachweis der hydrogeologischen Untergrundverhältnisse sind dem Antrag beizufügen.</i>

5. Angaben zum Einbaumaterial (unterschiedliche Herkunftsorte bitte einzeln benennen)

	Bezeichnung	Herkunftsort (Aufbereitungsanlage, Baustelle)	Menge (m ³ /t)
1			
2			
3			
4			
5			
		Summe	

Falls der vorgegebene Platz nicht ausreicht bitte auf gesondertem Blatt ergänzen

Die stoffliche Eignung des Einbaumaterials ist durch entsprechende Gutachten bzw. Untersuchungsergebnisse nachzuweisen. (Die Ergebnisse dürfen nicht älter als drei Monate sein.)

6. Angaben zum Einbau

Größe der Einbaufläche: _____ m²

Einbaumenge insgesamt: _____ m³/ _____ t

Mittlere Einbaumächtigkeit: _____ m

Max. Einbautiefe unter Geländeoberfläche: _____ m

Voraussichtlicher Zeitraum des Einbaus: von _____ bis _____

Vorgesehene Befestigung/Abdeckung nach Einbau: _____

Vorgesehene Grundstücksnutzung nach Fertigstellung: _____

Eine zeichnerische Darstellung des Einbauvorhabens (inkl. Schnitte) ist dem Antrag beizufügen.

7. Folgende Antragsunterlagen sind als Anlage beigefügt:

- Übersichtsplan im Maßstab 1:5000 mit Lage der Einbaufläche
- Amtlicher Lageplan im Maßstab 1:500 oder 1:1000 mit farblicher Darstellung der/des Einbaubereich(e)s im Grundriss
- Baubeschreibung (insbes. Schichtenaufbau und Einbauart)
- Zeichnerische Darstellung des Einbauvorhabens (inkl. Schnitte)
- Nachweis der hydrogeologischen Verhältnisse an der Einbaustelle (insbes. Abstand zwischen höchstmöglichem Grundwasserstand und Schüttkörperbasis)
- Gutachten bzw. Untersuchungsergebnisse zugelassener Untersuchungseinrichtungen zum Nachweis der stofflichen Eignung der/des vorgesehenen Baustoffe(s)
- Einverständniserklärung des Grundstückseigentümers, wenn dieser den Antragsteller mit der Antragstellung beauftragt hat
- Sonstige Unterlagen: _____

8. Bestätigung und Unterschrift

Ich bestätige die Richtigkeit der im Antrag gemachten Angaben.

Ort, Datum

Stempel, Unterschrift (in Druckbuchstaben wiederholen)
